

Keine Ausbildung gefunden oder noch keine Ahnung was du machen möchtest – Was nun?



Es hat bis jetzt mit der Ausbildung nicht geklappt? Oder du weißt noch gar nicht so richtig welche Ausbildung du machen möchtest und welche Möglichkeiten du hast? Dann bist du in einer BvB (Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme) genau richtig. Hier kannst du dich in vielen verschiedenen Praktika, die du dir selber aussuchst, ausprobieren und

deinen Wunschberuf finden und dir natürlich einen Ausbildungsvertrag sichern.

Wie lange dauert eine BvB denn und in welchem Umfang findet sie statt?

Die BvB findet in der Regel **Vollzeit** (39 Stunden) an 5 Tagen in der Woche statt, so wie später auch die Ausbildung. Du hast auch **Anspruch auf Urlaub** (2,5 Tage pro Monat).

Die Förderdauer ist immer individuell zu überprüfen, aber im Schnitt bekommst du **12 Monate** Zeit deine Wunschausbildung zu finden. Sobald du einen Ausbildungsvertrag in der Tasche hast endet die BvB aber. Und natürlich darfst du selbst entscheiden, ob du vorher gehen möchtest.

Wie genau läuft eine BvB ab?

Am Montag vor jedem Start findet beim Bildungsträger DAA eine **Infoveranstaltung** statt, wo du alle wichtigen Infos zum Ablauf, den Rahmenbedingungen, etc. erhältst. Hier erfährst du auch zu welchem Bildungsträger du kommst (das ist abhängig von deinen Berufswünschen).

Achtung: Die Infoveranstaltung ist verpflichtend. Solltest du dort nicht erscheinen wird die Anmeldung storniert.

Ab Dienstag startest du mit einer **Kompetenzanalyse (ca. 3 Wochen)** bei deinem Bildungsträger. Hier werden in Gruppenübungen und Einzelgesprächen deine Stärken und Talente herausgearbeitet, um zu schauen in welche Richtung es beruflich bei dir gehen könnte.

Keine Ausbildung gefunden oder noch keine Ahnung was du machen möchtest – Was nun?

Anschließend beginnt auch schon die **Praktikumsphase**. Du überlegst dir gemeinsam mit deiner **Bildungsbegleitung**, die dir im gesamten Berufswahlprozess mit Rat und Tat zur Seite steht, welche Berufe du ausprobieren möchtest und welche **Alternativen** es gibt. In **Bewerbungstrainings** bewirbst du dich dann für Praktika und erhältst natürlich auch hier viel Unterstützung. Die **Praktika dauern im Schnitt 1-2 Wochen**, im Ausnahmefall auch länger. Für absolvierte Praktika erhältst du immer ein **Zertifikat**, das du anschließend deinen Bewerbungen beilegen kannst. Das erhöht nochmal deine Chancen auf einen Ausbildungsplatz.

Zwischen den Praktikumsphasen bist du vor Ort beim Träger und wirst auch dort **verschiedene Berufsfelder** ausprobieren, z.B. in Übungswerkstätten, -küchen, -büroräumen. Sei hier auch offen für Berufsfelder, die dir auf den ersten Blick nicht so zusagen. Es ist immer gut sich in möglichst vielen verschiedenen Sachen auszuprobieren und vielleicht ungeahnte Fähigkeiten zu entdecken. 😊

Vor Ort beim Bildungsträger erhältst du außerdem unter anderem **fachpraktischen Unterricht**, **Sozialkompetenztrainings** sowie Bewerbungstrainings. Alles was du für einen guten Start in die Ausbildung brauchst!

Was bietet die BvB noch?

Du kannst im Rahmen des Lehrgangs deinen **Mittelschulabschluss** oder auch deinen **Qualifizierenden Mittelschulabschluss** nachholen.

Wenn du teilnimmst hast du unter Umständen Anspruch auf **Berufsausbildungsbeihilfe (BAB)**, das ist dann ein Taschengeld von ca. 200€.

Auf was wartest du noch? Mach jetzt deine Zukunft klar und starte mit einer BvB!